

Kleine, feine Ausstellung

Burgeis gehört zu den Dörfern, in denen die organisierte Zuchtarbeit bereits sehr früh begonnen hat. Bei einer Ausstellung am 11. Mai blickte man auf 115 Jahre organisierte Zuchtarbeit zurück.

Bereits im 19. Jahrhundert gab es im oberen Vinschgau Kühe vom „braunen Schlag“, deren Zucht man mit der Gründung der Braunviehzuchtgenossenschaften festigen wollte. 24 Bauern schlossen sich in Burgeis im Jahr 1909 zu einer Braunviehzuchtgenossenschaft zusammen, deren vordergründiges Ziel in den Anfangsjahren hauptsächlich die Beschaffung und Haltung von geeigneten Deckstieren war. Die Burgeiser Züchter präsentierten den recht zahlreich anwesenden Besuchern 87 Braunviehtiere, außerdem nahmen auch die Kinder mit Kälbern und Jungrindern an der Ausstellung teil.

Preisrichter aus der Schweiz

Der eigens aus der Schweiz angereiste Preisrichter Martin Haab lobte die für eine Dorfausstellung außerordentlich gute Qualität – sowohl bei den Jungtieren als auch bei den Kühen. Bei vielen Kategorien präsentierten die Aussteller sehr einheitliche Tiere. Schlussendlich konnte dann sowohl bei den Kalbinnen als auch den Kühen Peter Moriggl vom Feldhof den Gesamtsieg holen.

Mit viel Begeisterung waren auch die Kinder mit einer Gruppe von Kälbern dabei, die auch von den Besuchern viel Beifall erhielten. Interessant waren die Nachzuchtgruppen der

drei aktuellen in Burgeis gezüchteten Stiere Olindo und Sesvenna von Engelbert Patscheider und Burgus von Martin Spechtenhauser.

Den Organisatoren rund um Vereinsobmann Hansjörg Bernhard ist es gelungen, ein nettes Züchterfest zu organisieren, bei dem sich die Besucher von der guten Qualität der Tiere überzeugen konnten. ▴



Auch die Kinder (im Bild Felix Telser mit Jerseykalb Wanda) waren mit viel Freude dabei.

Beikircher
rechts
62x267



Finalistinnen der Kühe: (v. l.) Gesamtsiegerin Temtation Lady, Gesamtreservesiegerin Phil Baby von Peter Moriggl und die Finalistinnen Blooming Diana und Antonov Laos von David Blaas

Reihungsliste Burgeis

KAT.-NR.	NAME	VATER	BESITZER	
BV – Jungrinder und trächtige Kalbinnen				
27	P. M. Bambi	Jongleur	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Gesamtsiegerin
23	P. M. Bea	Norwin	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Reservesiegerin
BV – Gesamtsiegerin				
72	Lady	Temtation	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Gesamtsiegerin
70	P. M. Baby	Phil	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Reservesiegerin
BV – Eutersiegerin				
70	P. M. Baby	Phil	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Gesamtsiegerin
45	Wicky	Jeff	Moriggl Peter, Feldhof, Burgeis	Reservesiegerin



Die Gesamtsiegerinnen der Kalbinnen: Bambi und Bea von Peter Moriggl



Die Gesamtsiegerin Lady mit Sandra Sagmeister



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

enzian Futtermittel

Mitgliederaktion JUNI

Mastitis? kein Thema!



Jetzt DESICAL® bestellen und vorsorgen!

Sonderpreise im Juni!

-12%

Big Bag 400 kg

ANGEBOT 174.65

-12% 198.62

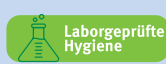


Pulvereinstreuer 12 l

ANGEBOT 249.00

-12% 291.00

Stark gegen Keime, sanft zur Haut!



DESICAL® DAS ORIGINAL

Trockenes Desinfektionspulver für Hygiene im Liegebereich

26 x in Südtirol

5 x im Trentino

www.lhg.bz.it

Preise inkl. MwSt.

Neuer Ausschuss, neues Programm

Der neu gewählte Braunviehzüchter-Ausschuss hat bei seiner ersten Sitzung das Besamungsprogramm für die Sommersaison zusammengestellt. Dieses beinhaltet wieder eine interessante Auswahl an Stieren.

Dem Braunviehzüchter-Ausschuss gehören die elf aus den Reihen der Braunviehzüchter gewählten Verwaltungsräte an, weiters die beiden Vertreter der Jungzüchter, Andreas Egger und Daniel Vicenzi, sowie die Verbandsmitarbeiter Peter Zischg, Martin Mulser und Lukas Durnwalder. Obmann des Züchterausschusses ist Martin Volgger aus Ridnaun, sein Stellvertreter Walter Marzari aus Proveis.

Das Besamungsprogramm ist wieder sehr umfangreich und umfasst 21 verschiedene Vererber, von denen 16 auch gesext erhältlich sind. Derzeit wird etwas stärkeres Augenmerk auf die Leistungsmerkmale gegeben, da gera-

de Viehhalter, die in neue Laufställe investiert haben, dies stärker nachfragen. Aber auch das Exterieur und die Merkmale der Gesundheit und Funktionalität kommen nicht zu kurz.

Neu ist der Zuchtwert „maternale Fruchtbarkeit“, der die Vererbung der weiblichen Fruchtbarkeit sicherlich viel genauer beschreibt als der bisherige Index Zwischenkalbezeit. Gerade den Bereich Fruchtbarkeit will man in den nächsten Jahren intensiv züchterisch verbessern.

Neu ins Programm aufgenommen werden die beiden nachzuchtgeprüften Stiere Bloxoy und Pacomio aus Italien, die sich beide durch

eine gute Milchvererbung auszeichnen, aber auch in den Exterieur-Merkmalen und der Funktionalität gute Werte aufweisen. Bei den genomischen Stieren kommt zum einen der von Waltraud Pfattner, Trottnerhof aus Latzfons, gezüchtete Stier Select in den Einsatz. Als leistungsstarker Stier mit guten funktionellen Eigenschaften verspricht er wirtschaftliche Kühe. Mit Lamborghini Pp kommt einer der aktuell interessantesten Hornlos-Vererber in den Einsatz, der neben viel Milch auch gute Euter mit schneller Melkbarkeit und niedriger Zellzahl verspricht. Er stammt wie Bloxoy und Jonio aus der bekannten Huxoy-Mischa-Linie von Vito Gentile aus Apulien. ▴



Die Bloxoy-Tochter Lolita von Johanna Stoll Durnwalder aus Pichl/Gsies



Der Stier Select



Samuela, die Mutter von Lamborghini Pp



Die Pacomio-Tochter Taverna Barona

Braunvieh-Besamungsprogramm Mai 2024

			MILCH			EXTERIEUR							FUNKTIONELLE MERKMALE									
	BLUTLINIE	RANK	MILCH KG	FETT %	EIWEISS %	TYP	EUTER	FUNDAMENT	RAHMEN	BRUSTBREITE	RÜCKEN	BECKENNEIGUNG	ZITZENLÄNGE	LANGLEBIGKEIT	MBK	ZZ	BCS	FRUCHTBARKEIT	K-CAS	B-CAS	PREIS	ZU BEACHTEN
TÖCHTERGEPRÜFTE STIERE																						
SILK	Sinatra x Falk	96	685	0,14	0,07	112	109	116	117	101	127	120	76	111	112	122	91	109	AB	A1 A2	35 €	kurze Zitzen
BLOXOY	Blower x Huxoy	90	858	-0,22	0,04	116	115	122	116	114	130	104	84	107	105	111	87	103	BB	A2 A2	40 €	Fettgehalt
JELLY	Jaguar-CH x Huray	90	828	0,16	-0,02	113	115	114	113	103	112	92	84	102	110	107	88	101	AB	A1 A2	40 €	Beckenneigung
SYNTEC	Sinatra x Dubfire	95	860	0,00	0,03	114	118	113	110	109	115	98	95	112	108	117	118	106	BB	A2B	40 €	steile Füße
JAKARTA	James x Huray	99	1184	0,10	0,04	108	110	111	97	102	91	94	92	114	113	114	104	107	BB	A2 A2	45 €	Oberlinie/ Becken
PACOMIO	Paysan x Anibal	97	1058	0,00	0,12	114	118	117	118	100	102	88	79	104	102	117	88	102	BB	A2 A2	45 €	Beckenneigung
DOBOY	Daredevil x Cadence	93	982	-0,04	0,03	119	121	118	128	110	105	84	101	99	109	124	90	96	BB	A1 A2	50 €	Beckenneigung
PIANO	Piero x Verdi	99	1774	-0,04	-0,05	114	114	114	120	107	87	69	90	107	118	125	75	96	BB	A2 A2	50 €	Beckenneigung
BRICE	Bender x Nelgor	95	1074	-0,12	0,05	121	121	108	118	156	117	106	77	103	104	109	103	97	BB	A2 A2	55 €	Fettgehalt/ kurze Zitzen
GENOMISCHE STIERE																						
BONITO	Bison x Bean	98	1129	-0,02	0,13	117	114	118	123	127	98	105	81	107	109	101	88	89	BB	A2 A2	40 €	
DAKAR ET	Domino x Nirvana	98	834	0,20	0,22	115	112	122	119	113	106	93	84	92	111	117	107	98	BB	A2 A2	40 €	
DANGER	Dynamite-US x Pete	96	438	-0,01	0,10	120	123	132	114	109	132	115	76	115	104	115	104	113	BB	A2B	40 €	Milchmenge/ kurze Zitzen
LANDINI	Lover x Virkon	99	1176	0,20	0,13	110	113	113	102	99	133	104	88	105	107	118	86	107	BB	A2 A2	40 €	Vorhand
LAMBORGHINI Pp	Lockdown x Victor-CH	98	1193	-0,05	0,04	113	117	104	114	117	96	105	85	106	116	115	94	106	BB	A1 A2	40 €	
LAUGEN Pp	JJ-P x Cadence	98	820	0,29	0,22	114	113	116	123	127	110	82	101	102	107	106	101	102	BB	A2B	40 €	Beckenneigung
SELECT	Sesvenna x Hunter	99	1212	0,09	0,11	110	111	123	118	104	102	114	94	102	113	108	91	107	BB	A2 A2	40 €	
SILVANER	Sevilla x Vassli	98	1386	0,04	0,03	111	113	111	109	109	94	88	74	103	109	111	105	103	AB	A1 A2	40 €	kurze Zitzen
PLATIN	Piano x Hidalgo	99	1924	-0,17	-0,03	113	111	117	113	96	103	100	103	98	113	105	78	95	BB	A2 A2	45 €	Fettgehalt
DEORRO	Domino x Bender	98	755	0,11	0,13	120	121	121	130	144	124	103	83	103	118	111	89	102	BB	A2 A2	50 €	kurze Zitzen
VALPS	Vance x Alpsee	99	1607	0,08	0,01	112	116	111	103	107	85	96	99	107	106	121	92	98	AB	A2 A2	50 €	Oberlinie
MO-ET	Mane x Defender	98	1222	0,02	0,09	116	118	111	128	127	104	94	96	102	108	105	105	106	BB	A2 A2	60 €	
KONVENTIONELL AUF ANFRAGE																						
60 €: Cavral ET																						
GESEXTES SPERMA																						
60 €: Bloxoy, Silk; 70 €: Bonito, Dakar ET, Danger, Landini, Lamborghini Pp, Laugen Pp, Select, Silvaner; 80 €: Deorro, Dobby, Jakarta, Mo-ET, Piano																						
GESEXT AUF ANFRAGE																						
60 €: Jordy Pp; 90 €: Brice, Pete; 100 €: Cavral ET																						
SPERMVITAL: 55 €: Barca, Passat																						
Teststiere: konventionell: 35 €, gesext: 45 €																						

Nicht alle Stiere sind durchgehend verfügbar

AMS = Automatisches Melksystem, für Roboterbetriebe geeignet

ACHTUNG! Die für die Herdebuchzüchter vorgesehenen Kategorien (Teststiere und Herdebuchstiere) dürfen nur von diesen verwendet werden; ansonsten werden 10 Euro zusätzlich zum normalen Besamungstarif berechnet.

Bei den deutschen, amerikanischen und Schweizer Stieren wird statt dem BCS die Bemuskelung angegeben.

Der Durchschnittswert der Zuchtwerte liegt bei 100. Werte über 100 sind positiv – also gut; Werte unter 100 negativ – also schlecht.

Italiens Imker sind besorgt

Neben dem Klimawandel macht den italienischen Imkern vor allem der Importdruck zu schaffen.

Die Imker in Italien sorgen sich um die Zukunft ihrer Branche. Große Schwierigkeiten bereite ihnen einerseits der Klimawandel mit seinen teils extremen Witterungsschwankungen und andererseits der Import von immer mehr Honig, stellte der italienische Landwirtschaftsverband Coldiretti zum Weltbienentag am 20. Mai fest. Im April lag die italienische Honigproduktion um 90 Prozent unter der üblichen Menge. Schuld daran war ein Temperatursturz mit Regen und Schnee in Mittel- und Norditalien.

Import zu Jahresbeginn um 23 Prozent gestiegen

Hinzu kommt ein gewachsener Importdruck. Allein in den ersten zwei Monaten 2024 sei der Honigimport im Vergleich zum

Vorjahreszeitraum um 23 Prozent auf fast 4800 Tonnen gestiegen, wovon ein Viertel aus Drittstaaten gekommen sei, berichtete Coldiretti. Das EU-Partnerland Ungarn habe seine Verkäufe nach Italien nahezu verdoppelt. In der Qualität liege der importierte Honig weit unter dem italienischen, dafür sei er preislich umso günstiger, erklärte der Verband. Laut seinen Angaben verzehrt jeder Italiener im Jahr durchschnittlich 500 Gramm Honig.

Der norditalienische Honigverband „Aspromiele Piemonte“ forderte unlängst die Regionalverwaltung auf einzuschreiten, weil die Produktionskosten für ein Kilogramm Honig in Italien zwischen 6 und 10 Euro liegen würden, während diese in Asien und Amerika nur zwischen 1 und 2 Euro betragen würden. Hiergegen könne man nicht konkurrieren, stellte der Verband klar. ▲ AGE

Rieper
128,5x132

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

DUNLOP IT021002588950

geb. 6.1.2023 KC: AB, BC: A2A2

Gesext: 45 €

Züchter: Passler Jakob, Hanslmoar, Bruneck

V. Dejavu DE 954670986

VV. Dane US 68156270

M. Aula IT021002397163 P.: 87/86
2 - 305 - 12604 - 4,29 - 3,90

MV. Viplly DE 952009981

MMV. Verdi DE 946663620

Genomischer Zuchtwert:

Rank 99, ITE +1189, +1283 kg, +0,21 %, +0,17 %

Gesamtnote: 114, Euter: 114, Fundament: 122

Langlebigkeit: 107, MBK: 108, Zellzahl: 120



VIPLY Aula, Mutter von Dunlop

JOKERSTAR IT014990202111

geb. 5.10.2022 KC: BB, BC: A2A2

Konventionell: 35 €

Züchter: Soc. Agr. Kibafarm dei F.lli Barri G. e P., Dubino (SO)

V. Jonio IT073990287348

VV. Janco IT022990222365

M. Usavi ET IT014990178712 P.: 83/86
1 - 305 - 8026 - 4,14 - 4,06

MV. Barca CH120126213596

MMV. Superstar IT014990127961

Genomischer Zuchtwert:

Rank 99, ITE +935, +936 kg, +0,16 %, +0,20 %

Gesamtnote: 124, Euter: 123, Fundament: 129

Langlebigkeit: 100, MBK: 108, Zellzahl: 101



Der Stier Jokerstar